

# PMT



MONTAGEANLEITUNG

**CARPORT**

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	<b>3</b>
WERKZEUGLISTE NACH MONTAGESCHRITTEN	<b>4 - 13</b>
MONTAGEVORAUSSETZUNGEN	<b>14</b>
AUFBAU CARPORT	<b>15 - 25</b>
OPTIONALE MONTAGESCHRITTE	<b>26 - 28</b>
EINZELTEILÜBERSICHT	<b>29 - 33</b>
ERFORDERLICHE DREHMOMENTE	<b>34</b>
WERKZEUGÜBERSICHT	<b>35</b>



## ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Bitte beachten Sie, dass unsere allgemeinen Sicherheitshinweise einzuhalten sind. Lesen Sie zuerst die folgenden Hinweise durch und setzen Sie sich mit der Montageanleitung auseinander.

- › Anlagen dürfen nur von Personen montiert und in Betrieb genommen werden, die aufgrund ihrer fachlichen Eignung (z.B. Ausbildung oder Tätigkeit) bzw. Erfahrung die vorschriftsmäßige Durchführung gewährleisten können.

---

- › Vor der Montage muss geprüft werden, ob das Produkt den statischen Anforderungen vor Ort entspricht. Nationale und ortsspezifische Bauvorschriften, Normen und Umweltschutzbestimmungen sind unbedingt einzuhalten.

---

- › Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften, entsprechende Normen sowie Vorschriften der Berufsgenossenschaft sind einzuhalten.

---

- › Die Montageanleitungen und Vorschriften der Modulhersteller sind zu beachten und einzuhalten.

---

- › Bei Missachtung unserer allgemeinen Sicherheitshinweise sowie beim Ein- und Anbau von Bauteilen des Wettbewerbs behält sich Premium Mounting Technologies GmbH & Co. KG den Haftungsausschluss vor.



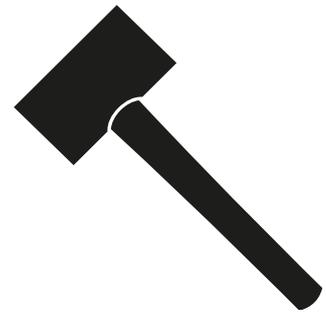
# WERKZEUGLISTE NACH MONTAGESCHRITTEN

## VERMESSEN

●  
Mauerschnur



●  
Fäustel



●  
Nivelliergerät



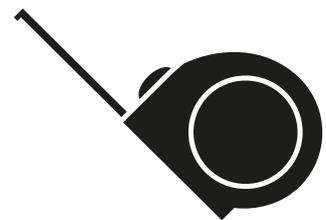
●  
Markierungsspray



●  
Trassierstange



●  
Maßband, Laser

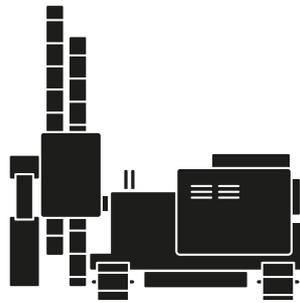




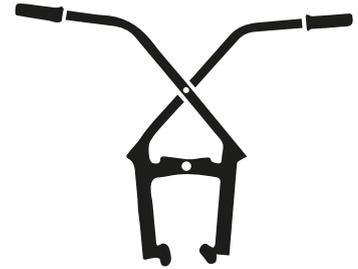
# WERKZEUGLISTE NACH MONTAGESCHRITTEN

## GRÜNDUNG

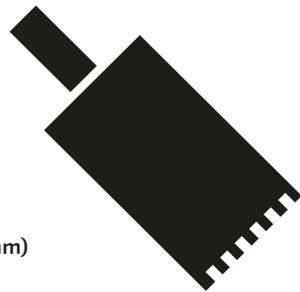
  
Ramme  
Rammkopf HEA 180  
geeignet für 6000 mm



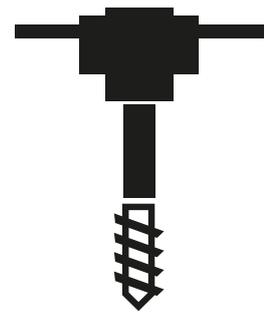
  
Verlegezange für  
Pflastersteine



  
ggf. Kernbohrgerät (D300 mm)  
bei asphaltiertem Boden



  
ggf. Erdbohrer min D350 mm,  
Bohrtiefe nach Projektbericht  
(ggf. bei längeren HEA nötig)





# WERKZEUGLISTE NACH MONTAGESCHRITTEN

## BETONSOCKELELEMENT



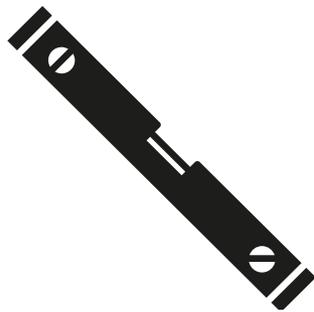
Teleskoplader (Reichweite 12 m),  
Radlader, Kran (Hubkraft  
für alle Fahrzeuge ca. 3 t)



Gummihammer



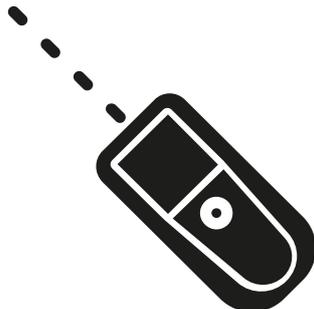
Wasserwaage



Wasseranschluss/  
Wasserbehälter



Laser, Schnur



Betonmischmaschine, Quirl



Richtscheit



Mörteleimer, Mörtelwanne

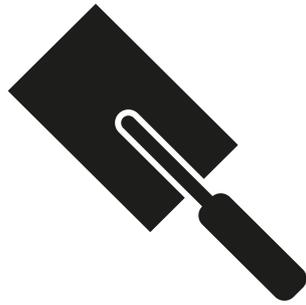




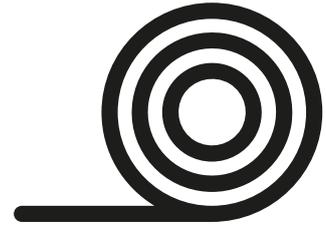
## WERKZEUGLISTE NACH MONTAGESCHRITTEN



●  
Kelle



●  
Baufolie unter der  
Sauberkeitsschicht



●  
Schubkarre



●  
ggf. Schalungsmaterial

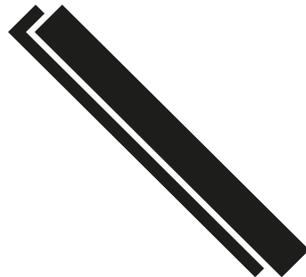




# WERKZEUGLISTE NACH MONTAGESCHRITTEN

## V-PROFILELEMENT

●  
Kanthölzer als  
Aufbauunterlage



●  
Zinkspray



●  
Drehmomentschlüssel



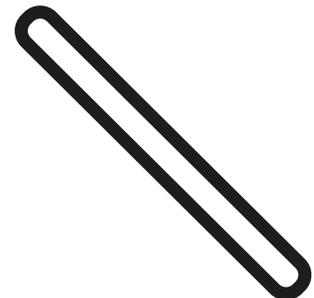
●  
Schlagschnur



●  
Ratschen-/ Nusskasten  
(19, 24, 30, 36)  
mit Verlängerungsstange  
und Gelenkaufsatz



●  
2x Schlupf  
(Tragkraft min 2 t, l = 2 m)

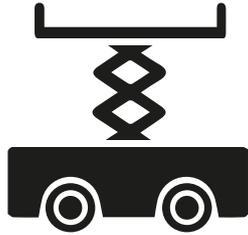




# WERKZEUGLISTE NACH MONTAGESCHRITTEN

## BRETTSCHICHTHOLZBINDER

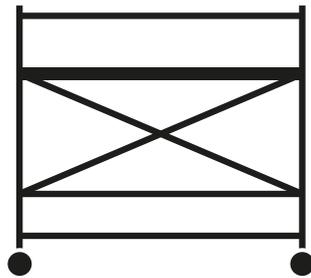
Arbeitsbühne



Schraubeinsätze



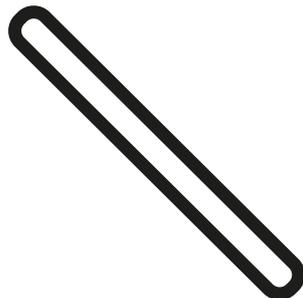
(Roll-) Gerüst  
(h - 5 m)  
first- und traufseitig



Ratschen-/ Nusskasten  
(19, 24, 30, 36)



2x Schlupf  
(Tragkraft min 2 t, l = 2 m)



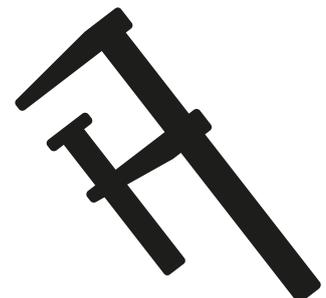
Hubtraverse  
(l = 4 m)



Akkuschrauber



Schraubzwinde  
(800 mm)





# WERKZEUGLISTE NACH MONTAGESCHRITTEN

## TRAPEZBLECHMONTAGE

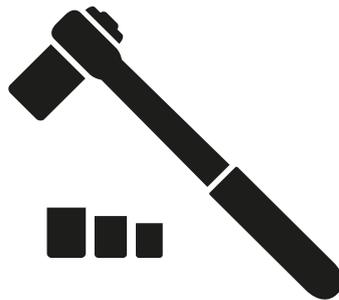
Schraubeinsätze



2x Schlupf  
(Tragkraft min 2 t, l = 2 m)



Ratschen-/ Nusskasten  
(8)



Akkuschrauber



Blechgreifer



Halteseil





# WERKZEUGLISTE NACH MONTAGESCHRITTEN

## MONTAGE KANTTEILE

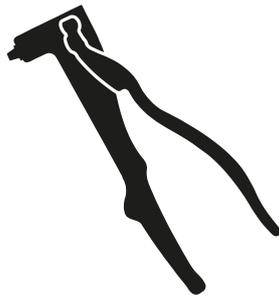
  
Schraubeinsätze



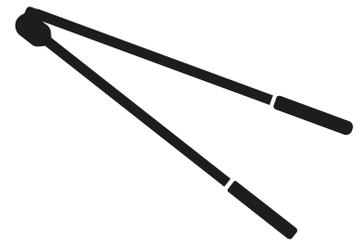
  
Bleischere



  
Nietzange



  
Bördelzange

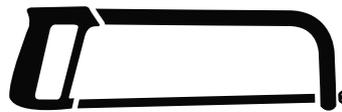




# WERKZEUGLISTE NACH MONTAGESCHRITTEN

## MONTAGE ENTWÄSSERUNG

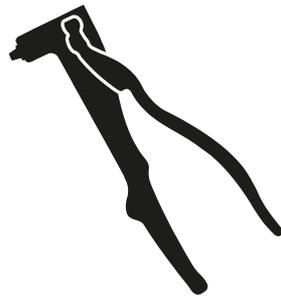
●  
Eisensäge



●  
Schraubeinsätze



●  
Nietzange





# WERKZEUGLISTE NACH MONTAGESCHRITTEN

## MONTAGE UNTERKONSTRUKTION



Schraubeinsätze  
Biteinsatz SW5



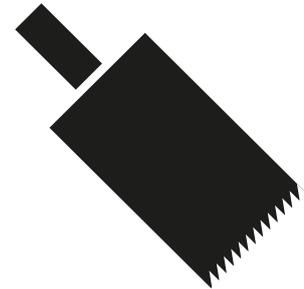
## MONTAGE PHOTOVOLTAIK



Schraubeinsätze  
Biteinsatz SW5



Lochsäge für Blech  
D70-75 mm



## MONTAGE WECHSELRICHTER



Schraubeinsätze





## MONTAGEVORAUSSETZUNG

- › Vor der Montage ist eine Befundung und Bemessung des Baugrunds nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften durch qualifizierte Fachkräfte erforderlich.

---

- › Baugrund und die sich ggf. daraus resultierenden Anpassungen der Gründung sind Risiko des Bauherrn.

---

- › Mit dem Bau darf erst nach einer rechtskräftigen Baugenehmigung begonnen werden.

---

- › Während der Montagearbeiten darf der Korrosionsschutz an den Bauelementen nicht zerstört werden.

---

- › Bebauungsfläche muss mit schwerem Gerät (Lader und LKW > 15 t) für die Montagetätigkeiten befahrbar sein.

---

- › Fläche muss plan und standsicher sein (siehe Projektbericht).

---

- › Asphaltiert, gepflastert, geschottert oder vergleichbar.

---

- › Standflächen für Betonsockel müssen eben und horizontal sein bzw. ein lotrechtes Verlegen des Betonsockels ermöglichen.

---

- › Standflächen für Betonsockel müssen zueinander ausgerichtet sein.

---

- › Geräte zum Abladen des Materials müssen vorhanden sein.

---

- › LKW-Zufahrt wird benötigt.



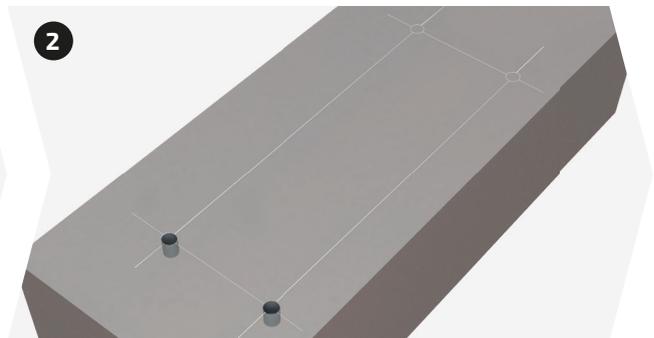
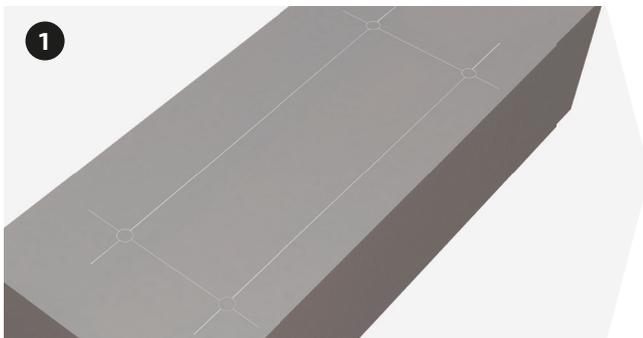
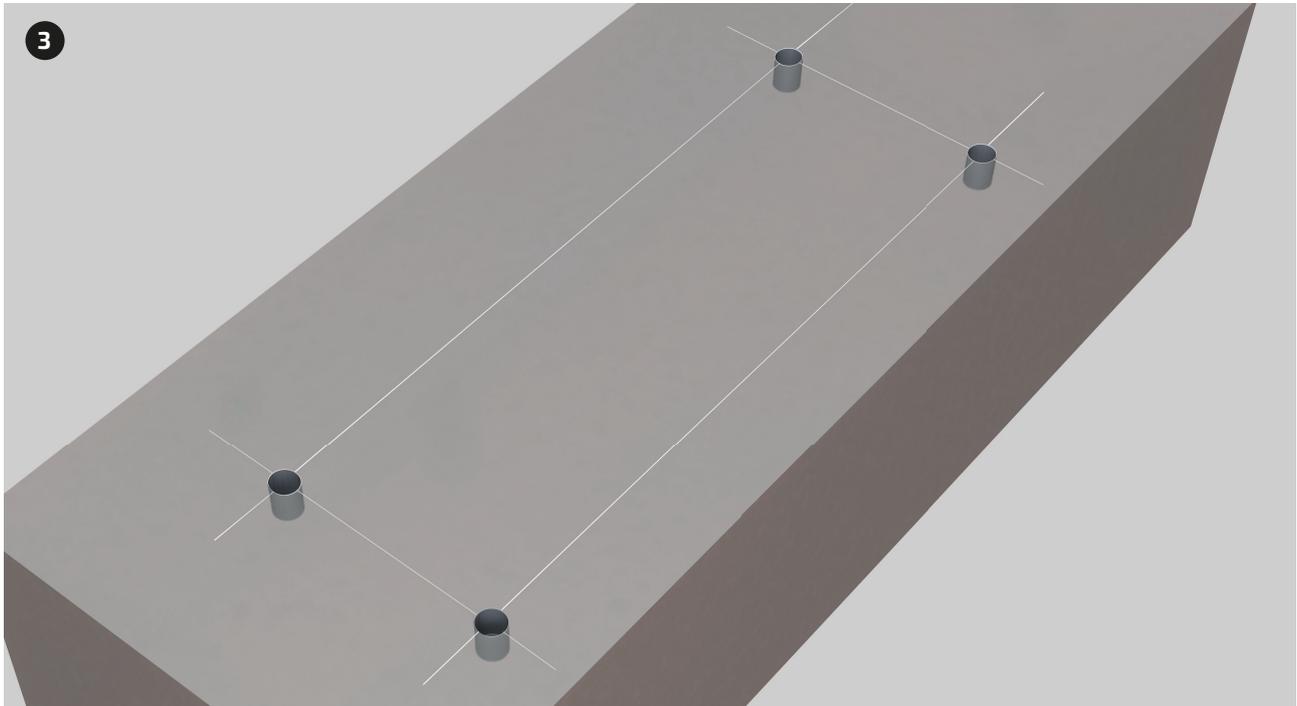
## AUFBAU CARPORT



# 1.

## SCHRITT

### EINMESSEN DER BOHRLÖCHER / RAMMPUNKTE DER HEA



#### **BEBAUUNGSFLÄCHE NACH PROJEKTBERICHT EINMESSEN**

- Fläche mithilfe von Laser oder Nivelliergerät einmessen und mit Markierungsspray kennzeichnen
- Auf rechten Winkel der Rammpunkte achten

#### **EINMESSEN DER BOHRLÖCHER/ RAMMPUNKTE**

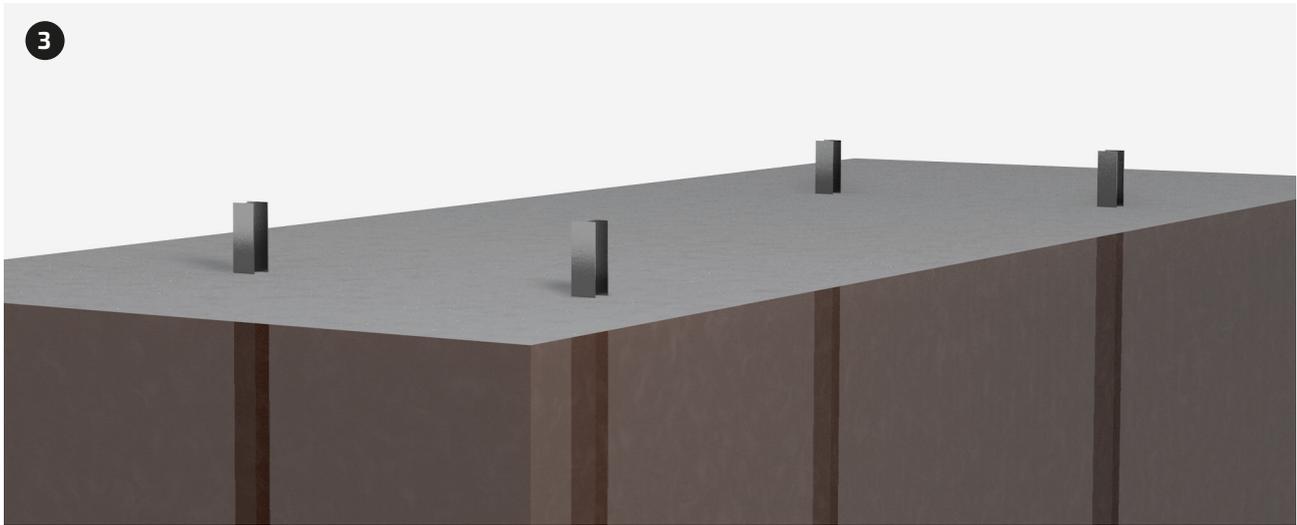
- Bei asphaltierter Oberfläche muss der Asphalt vor dem Rammen mit einem Kernbohrgerät vorgebohrt werden
- Bei gepflasterter Fläche müssen die Steine im Bereich der HEA vor dem Rammen entfernt werden

#### **VORBOHREN MITTELS ERDBOHRER**

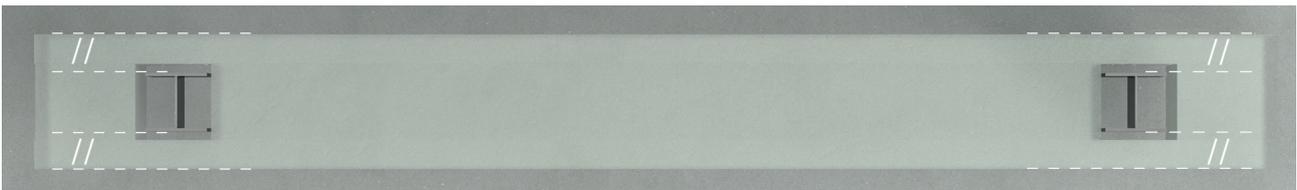
- Nur erforderlich, wenn die HEA länger sind als der maximale Arbeitsbereich der Ramme oder ein zusätzliches Vergießen der HEA nötig ist, um die erforderliche Tragfähigkeit zu erhalten (siehe Projektbericht)
- Ggf. Pflastersteine im Bereich des Bohrlochs entfernen oder Asphalt vorbohren
- An gekennzeichneten Stellen vorbohren
- Tiefe und Größe der Bohrlöcher dem Projektbericht entnehmen

# 2.

## SCHRITT RAMMEN DER HEA



**!** HEA AN GEKENNZEICHNETEN STELLEN RAMMEN (AUSRICHTUNG BEACHTEN)  
FÜR DIE MONTAGE DER BETONSOCKEL UND DER GEWINDEKÖRBE IST ES WICHTIG, DASS DIE HEA EXAKT PARALLEL  
AUSGERICHTET SIND.



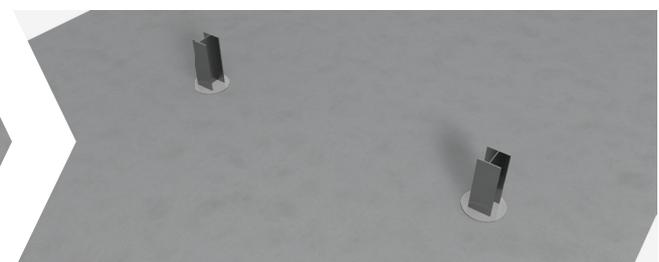
**MAßE UND ABSTÄNDE DEM PROJEKTBERICHT ENTNEHMEN**

**LÄNGE, RAMMTIEFE UND ÜBERSTAND AUS PROJEKTBERICHT  
ENTNEHMEN**

**NACH DEM RAMMEN GGF. PFLASTERSTEINE WIEDER  
EINSETZEN**

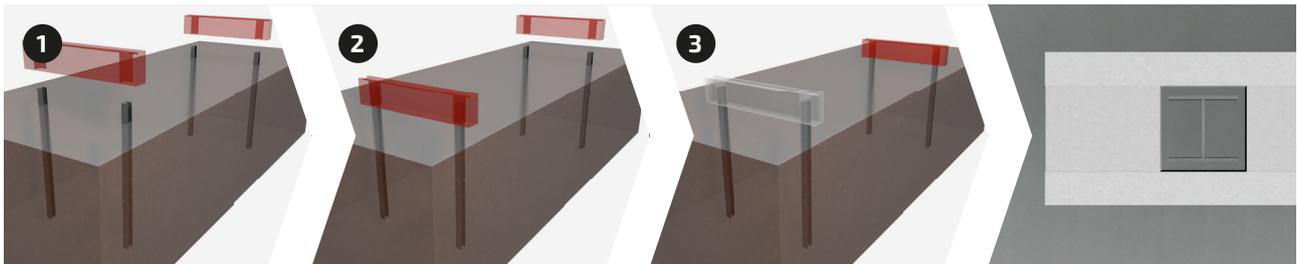
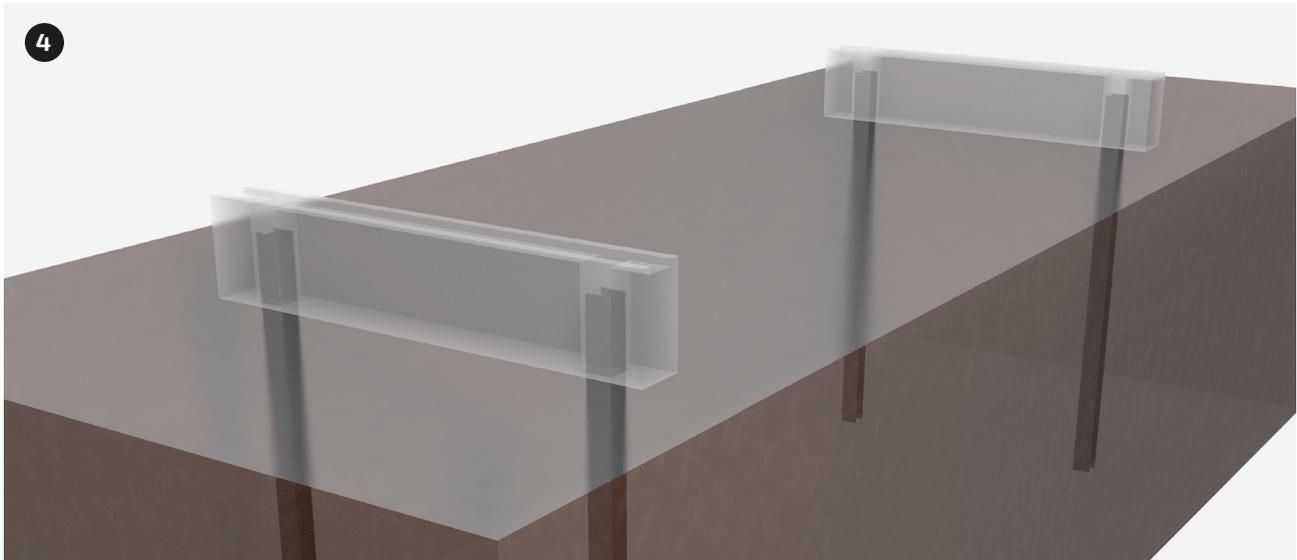
**BEI VORGEBOHRTEN LÖCHERN**

- Löcher ebenerdig mit Vergussmörtel der Festigkeitsklasse C35/45 verfüllen
- Herstellerangaben für Verarbeitung, Anmischen und Aushärten beachten



# 3.

## SCHRITT SETZEN DER BETONSOCKEL



### AUFLAGEFLÄCHE HERSTELLEN (UNTERLEGMATERIAL BEREITSTELLEN)

- Fläche mittels Unterlegmaterial ausrichten bevor der Sockel gesetzt wird
- Sauberkeitsschicht herstellen (zuerst Folie auslegen damit der Beton "Maxit Mur 920" außerhalb der Sockel nach dem Setzen sauber entfernt werden kann)
- Wird eine dickere Sauberkeitsschicht benötigt ggf. Schalung aufbauen damit der Beton nicht wegfließen kann

### BETONSOCKELLAGE MARKIEREN (SOCKEL MÜSSEN IN EINER FLUCHT SITZEN)

### BETONSOCKEL MITTELS LADER/ KRAN AUF DIE VORGESEHENE POSITION ÜBER DIE HEA SETZEN

### FEINAUSRICHTUNG DURCHFÜHREN

- Mithilfe von Wasserwaage und Laser kontrollieren und ggfs. anpassen

### ÜBERSCHÜSSIGEN BETON ENTFERNEN UND GLATT STREICHEN

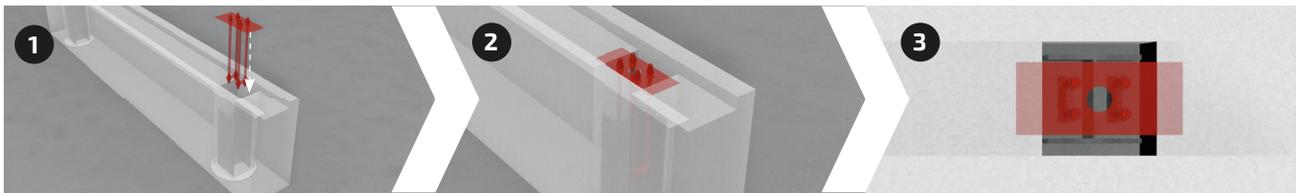
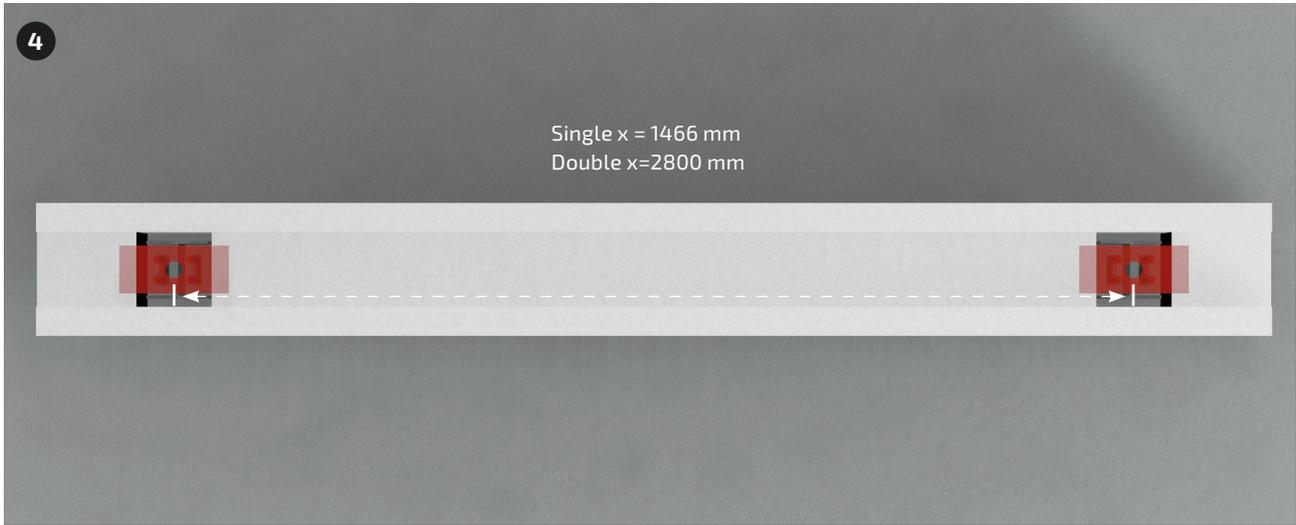
- Betonsockel säubern und nach dem Aushärten Folienüberstand entfernen

### EXPERTENTIPP

Um das Ausrichten der Sockel zu vereinfachen, ein Nivelliergerät aufstellen und alle Auflagepunkte zuvor einmessen und Unterlegmaterial auslegen. Je Betonsockel drei Auflagepunkte herstellen (zwei vorne und einer hinten).

# 4.

## SCHRITT ANKERKORB MIT BETONSOCKEL VERGIEßEN



**MUTTERN UND BEILAGSCHEIBEN AUF ANKERSTANGEN DREHEN**

**ANKERBLECH AUFSTECKEN, MIT MUTTER BEFESTIGEN**

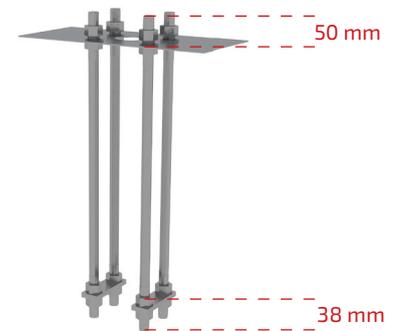
**ANKERSCHABLONE AUFSTECKEN UND DEN ANKERKORB IM SOCKEL POSITIONIEREN**

**MAßE BEACHTEN**

**VERGUSSMÖRTEL „MAXIT TON 908“ NACH HERSTELLERVORGABEN ANMISCHEN**

**SOCKELAUSSPARUNG MIT VERGUSSMÖRTEL VERFÜLLEN**

**AUSHÄRTEZEIT BEACHTEN**

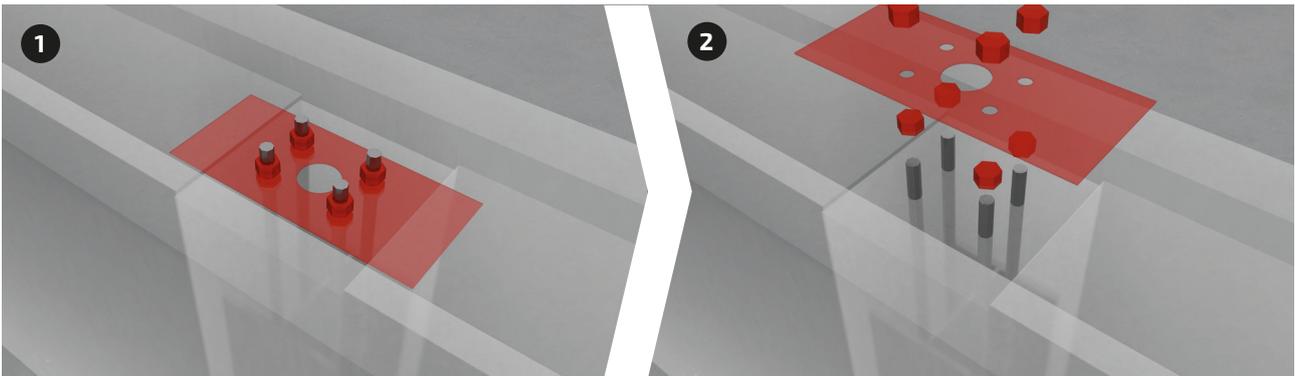
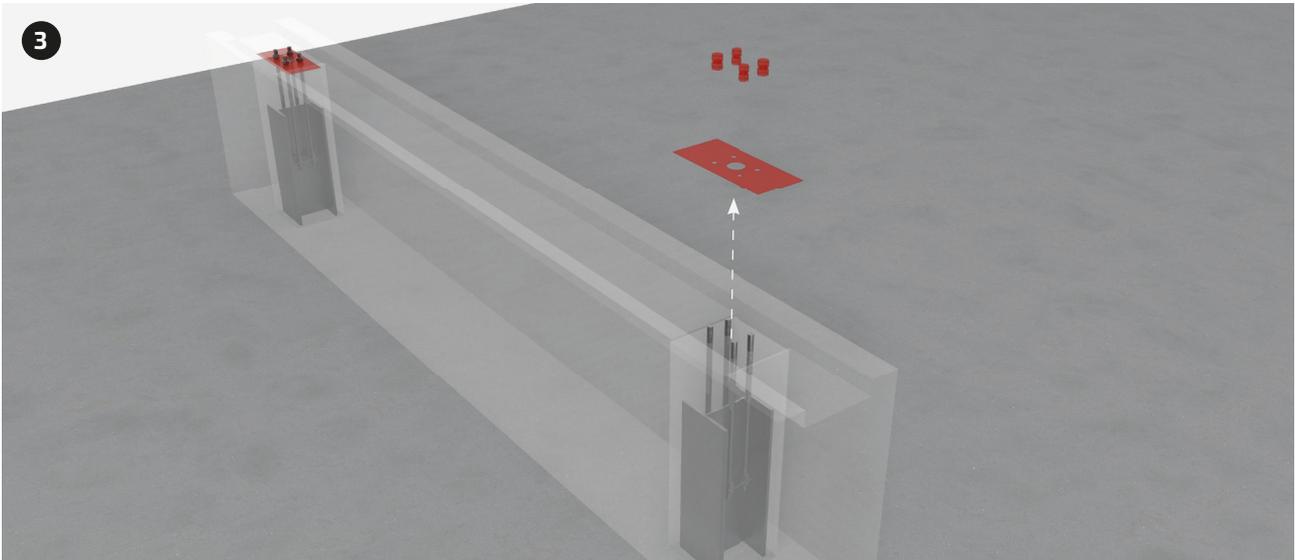


### EXPERTENTIPP

Ankerschablone auf den Betonsockel dübeln um ein Verrutschen des Ankerkorbs zu vermeiden.  
Die Dübel dürfen nach der Demontage der Ankerschablone nicht über den Beton vorstehen.

# 5.

## SCHRITT ENTFERNEN DER ANKERSCHABLONE



### ANKERSCHABLONE NACH DEM AUSHÄRTEN ENTFERNEN

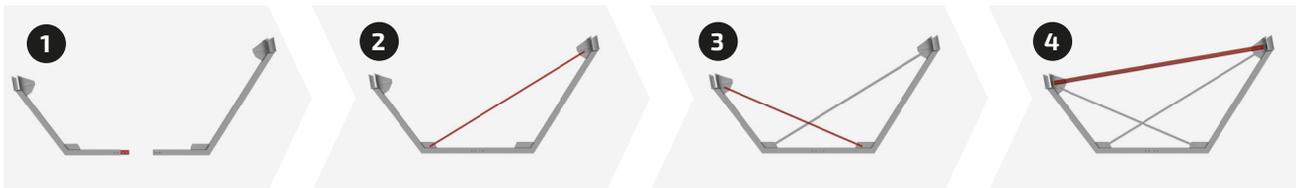
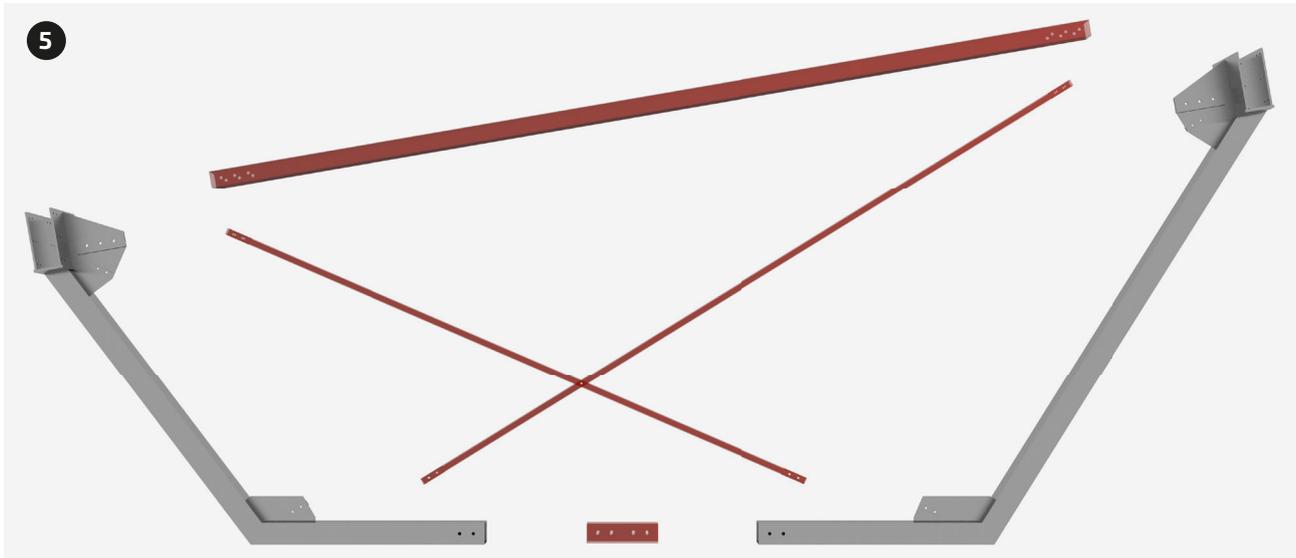
#### ACHTUNG



Es darf nichts überstehen, da die V-Profilelemente flächig aufsitzen müssen.

# 6.

## SCHRITT VORMONTAGE V-PROFILELEMENT



**KANTHÖLZER ALS UNTERLAGE FÜR DEN ZUSAMMENBAU DER V-PROFILELEMENTE AUF DEN BODEN LEGEN**

**V-PROFILELEMENTKOMPONENTEN BEREITLEGEN**

- V-Profilelement, Stoßblech, Druckrohr, Zugstäbe und Schrauben

**BEIDE STOßBLECHE IN DAS V-PROFILELEMENT (JEWEILS AN DER RECHTEN UND LINKEN WANDUNG) EINSTECKEN UND VERSCHRAUBEN**

**V-PROFILELEMENT ZUSAMMENFÜHREN UND VERSCHRAUBEN**



**ZUGSTAB UND DRUCKROHR EINSETZEN UND VERSCHRAUBEN**

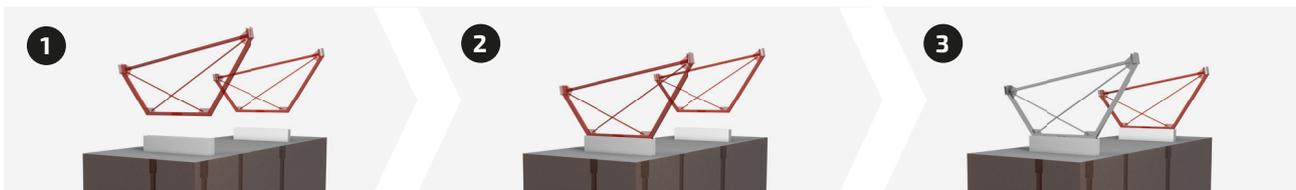
- Zugstäbe verschrauben, danach das Druckrohr

**HINWEIS**

Die Nuten in den Zugstäben sitzen außermittig. Beim Montieren darauf achten, dass die schmalen Seiten sich zugewandt sind.

# 7.

## SCHRITT MONTAGE DER V-PROFILELEMENTE



**MIT HILFE VON LADERN / KRAN DIE V-PROFILELEMENTE AUF DIE BETONSOCKEL AUFSETZEN**

**VORFIXIEREN DER V-PROFILELEMENTE (AM BESTEN GESAMTE REIHE)**

**V-PROFILELEMENTE IN EINER FLUCHT AUSRICHTEN**

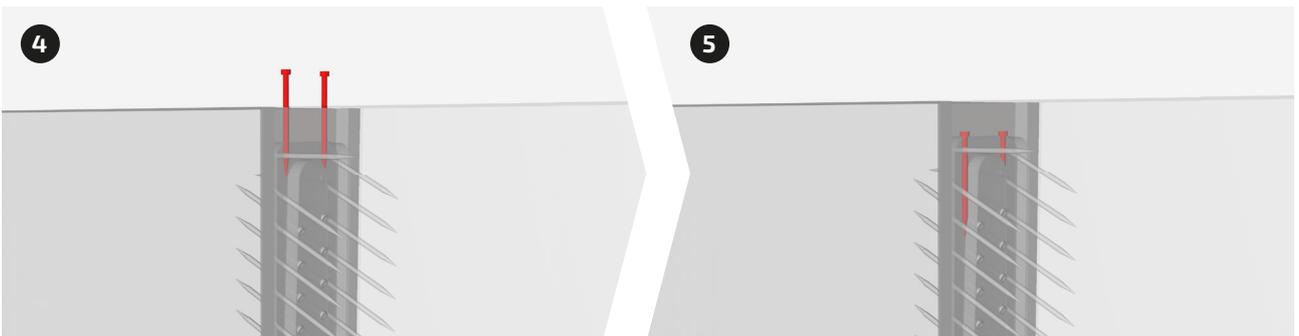
**ENDGÜLTIGES FESTSCHRAUBEN DER V-PROFILELEMENTE**

### EXPERTENTIPP

Die V-Profilelemente sind seitlich abzustützen, um ein Kippen während des Montagevorgangs zu vermeiden.

# 8.

## SCHRITT VERBINDUNG BRETTSCHICHTHOLZBINDER



### HOLZVERBINDER

- Holzverbinder bereitlegen
- Die Hälfte des Holzverbinders mit der Nase wird in den Brettschichtholzverbinder mit der Nut verschraubt
- Als erstes die rechtwinkligen Schrauben zur Fixierung des Verbinders einschrauben (Löcher hierfür sind im Holz bereits vorgebohrt)
- Anschließend die schrägen Schrauben einschrauben
- Nach dem Montieren der Brettschichtholzverbinder auf dem Dach die Sperrschrauben von oben einschrauben um ein Verschieben zu verhindern

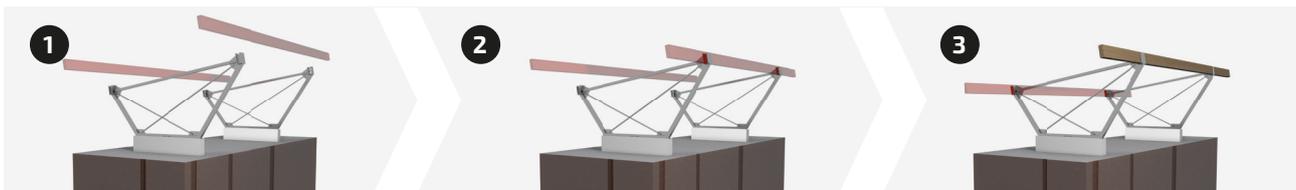
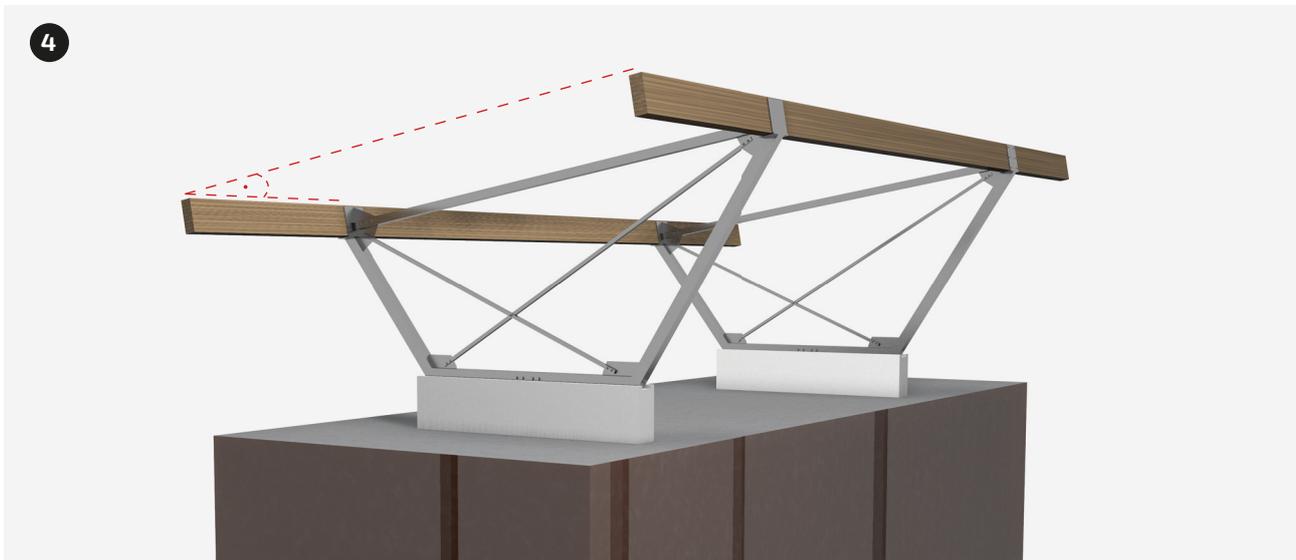
### HINWEIS



Montageanleitung des Holzverbinders beachten, liegt dem Projektbericht bei.

# 9.

## SCHRITT MONTAGE DER BRETTSCHICHTHOLZBINDER



**BRETTSCHICHTHOLZBINDER MITTELS LADER / KRAN IN DIE V-PROFILELEMENTE EINHEBEN**

**LAGE UND MAßE AUS PROJEKTBERICHT ENTNEHMEN**

**BRETTSCHICHTHOLZBINDER MÜSSEN RECHTWINKLIG ZUEINANDER AUSGERICHTET SEIN, GGF. MITEINANDER VERSCHRAUBEN**

**V-PROFILELEMENTE MIT BRETTSCHICHTHOLZBINDER VERSCHRAUBEN**

### EXPERTENTIPP

Um die Montage zu vereinfachen, darf der Brettschichtholz binder mit dem begonnen wird, in seiner Position um +/- 3 cm verschoben sein. Vor dem Montieren der Brettschichtholz binder die Positionen der Trapezbleche anreißen um das Ausrichten zu erleichtern.

### ACHTUNG

Sollten im Projektbericht Schrauben als Querzugverstärkung angegeben sein, verringert sich die Toleranz und es ist darauf zu achten, die Schrauben richtig zu positionieren.

# 10.

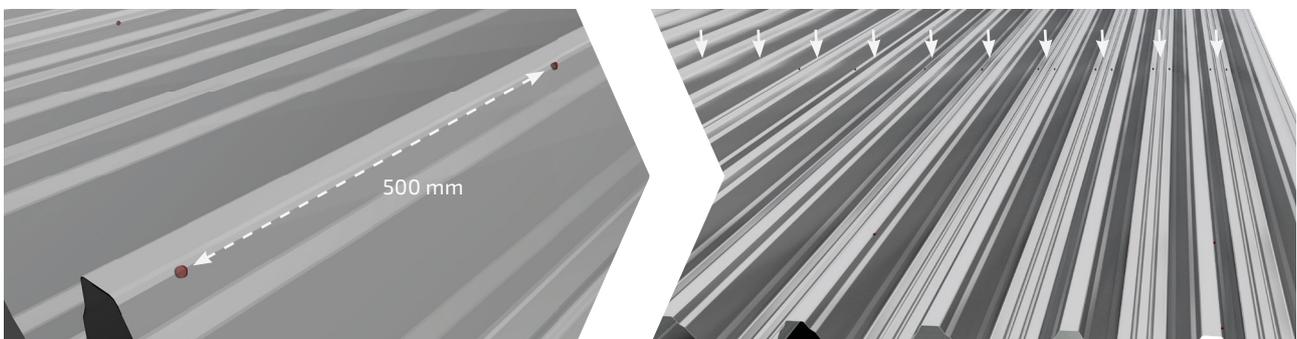
## SCHRITT MONTAGE TRAPEZBLECHE



### TRAPEZBLECHE EINZELN NACHEINANDER AUF DAS CARPORT HEBEN

#### TRAPEZBLECHE VERSCHRAUBEN

- Trapezbleche müssen in jeder Tiefsicke an der First- und Traufpfette verschraubt werden (je Verschraubungspunkt werden zwei Schrauben benötigt; alternativ sind die Bereiche wie in der Statik bemessen zu verschrauben)
- Überstand dem Projektbericht entnehmen
- Stoßverschraubung der Bleche erfolgt seitlich an der Längskante alle 500 mm



### HINWEIS



Die Verlegerichtung der Trapezbleche muss entgegen der vorherrschenden Hauptwindrichtung erfolgen (erstes Trapezblech gegenüber der Wetterseite).

Verlegerichtung →

← Windrichtung

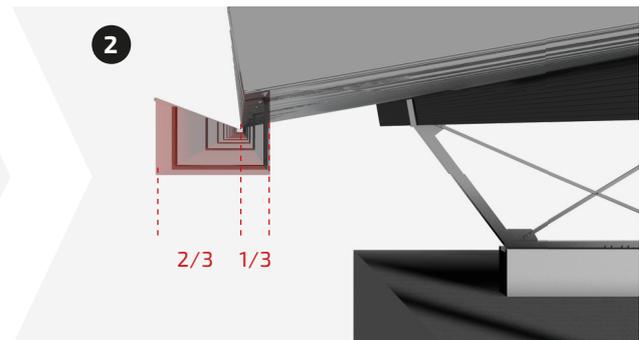
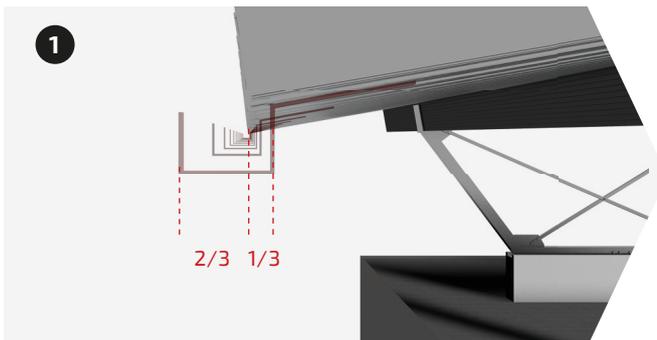
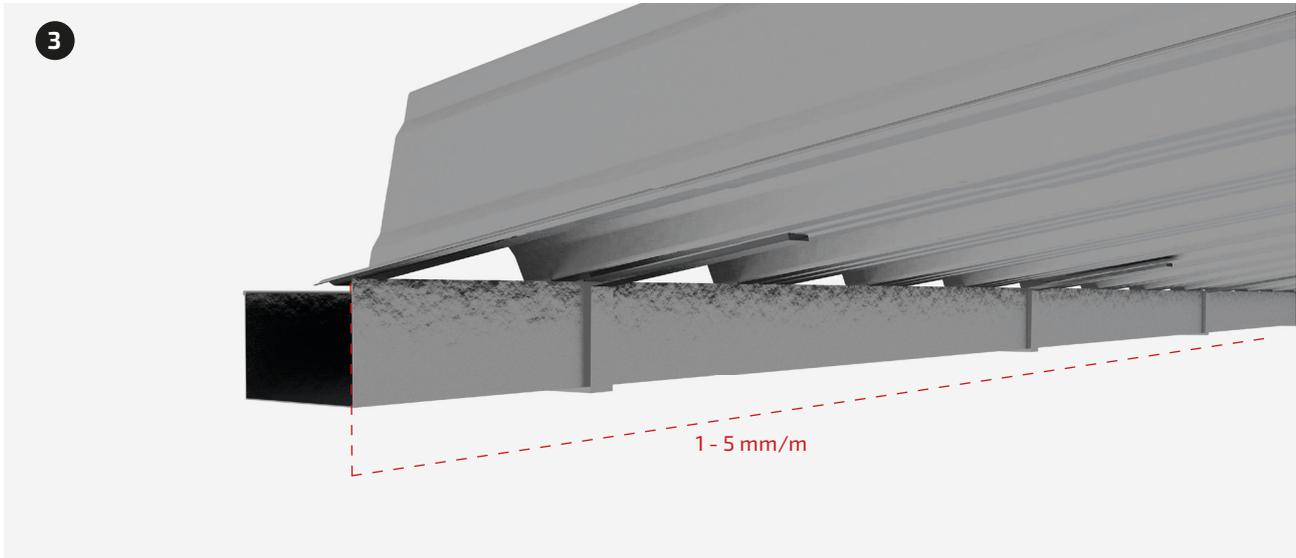


## OPTIONALE MONTAGESCHRITTE



# 1.

## SCHRITT MONTAGE ENTWÄSSERUNG



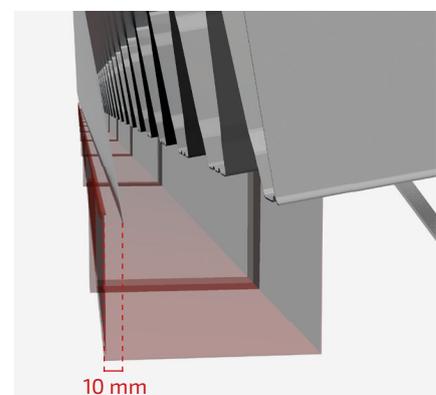
**RINNE SOLLTE CA. ZU 1/3 UNTER DAS TRAPEZBLECHE REICHEN**

**TRAUFBLECH SOLLTE ZUR VORDERKANTE DER RINNE CA. 10 MM LUFT HABEN**

**RINNENHAKEN AN TRAPEZBLECH MONTIEREN  
(GEFÄLLE: MIND. 1-3 MM/M; MAX. 5 MM)**

- Löcher für Rinnenhaken vorbohren
- Haken von unten mittels wasserdichten Blindnieten an die Trapezbleche montieren

**RINNE IN RINNENHAKEN EINLEGEN UND BEFESTIGEN**



# 2.

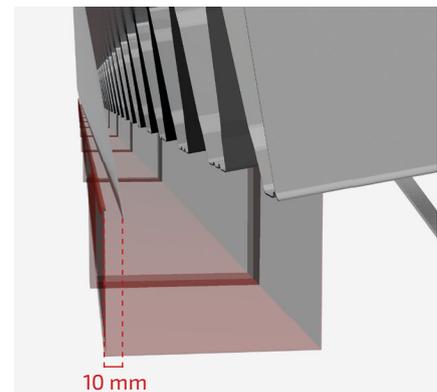
## SCHRITT MONTAGE ORTGANGBLECHE



### ORTGANGBLECHE VORBEREITEN UND AUF DACH MONTIEREN

#### MAßE UND ÜBERLAPPUNGEN AUS DEM PROJEKTBERICHT ÜBERNEHMEN

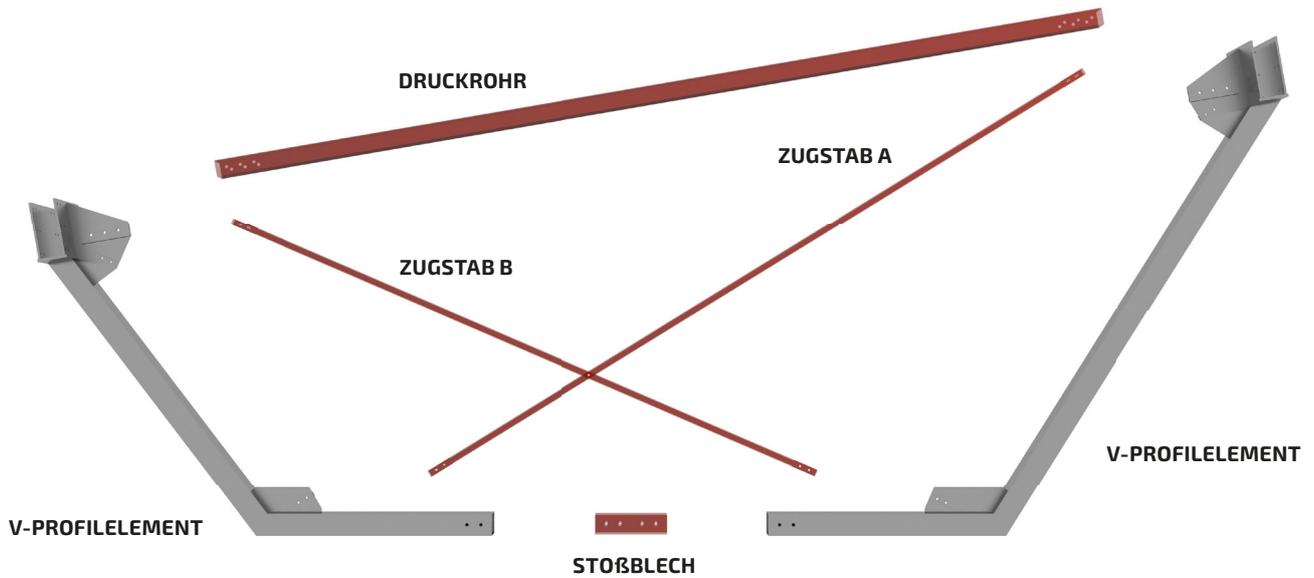
1. Ortgang seitlich
2. Firstblech (Pulldacheinfassung)
3. Traufblech (Wasserprallblech/ ggf. inkl. Schneefang)





# EINZELTEILÜBERSICHT

## V-PROFILELEMENTE

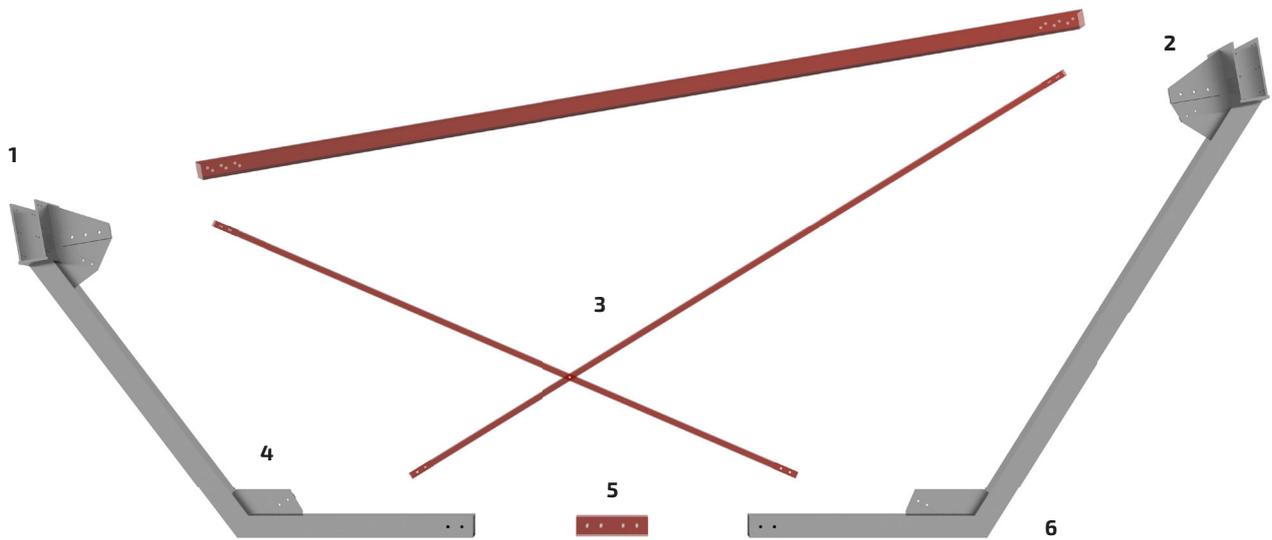


EINZELTEIL	DOUBLE-CARPORT	SINGLE-CARPORT
V-Profilelement	52215-0992	52215-0991
Stoßblech	52215-0488	
Druckrohr	52215-0495	52215-0697
Zugstab A	52215-0497	52215-0698
Zugstab B	5515-0498	52215-0699
Schraubensatz	52215-0417	52215-0418



# EINZELTEILÜBERSICHT

## V-PROFILELEMENTE . SCHRAUBENÜBERSICHT CARPORT

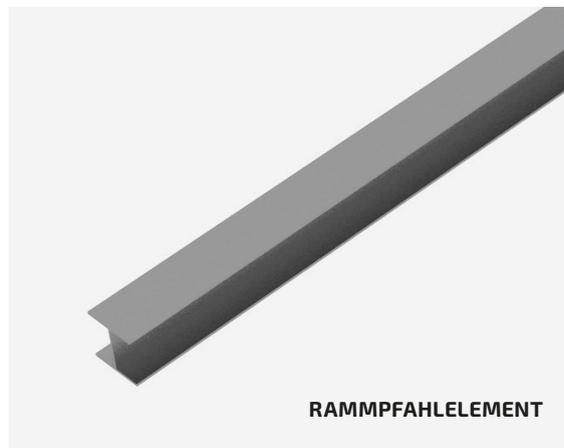
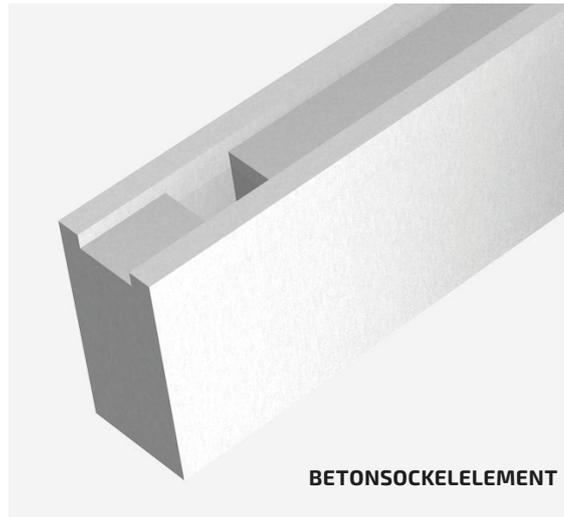


EINZELTEIL	NR	ART	DOUBLE-CARPORT	SINGLE-CARPORT
<b>V-Profilelement</b>	1	Holzbauschraube Beilagscheibe Sechskantschraube Sechskantmutter Beilagscheibe Sechskantschraube Sechskantmutter Beilagscheibe	M12x80 M12 M24x150 M24 M24 M16x70 M16 M16	M12x80 M12 M20x100 M20 M20 M16x70 M16 M16
	2	Holzbauschraube Beilagscheibe Sechskantschraube Sechskantmutter Beilagscheibe Sechskantschraube Sechskantmutter Beilagscheibe	M12x80 M12 M24x150 M24 M24 M16x70 M16 M16	M12x80 M12 M20x100 M20 M20 M16x70 M16 M16
	4	Sechskantschraube Sechskantmutter Beilagscheibe	M16x70 M16 M16	M16x70 M16 M16
	6	Sechskantschraube Sechskantmutter Beilagscheibe	M16x70 M16 M16	M16x70 M16 M16
<b>Stoßblech</b>	5	Sechskantschraube Beilagscheibe	M24x40 M24	M20x40 M20
<b>Verbindung Zugstäbe</b>	3	Sechskantschraube Sechskantmutter Beilagscheibe	M16x120 M16 M16	M16x120 M16 M16



# EINZELTEILÜBERSICHT

## BETONSOCKEL



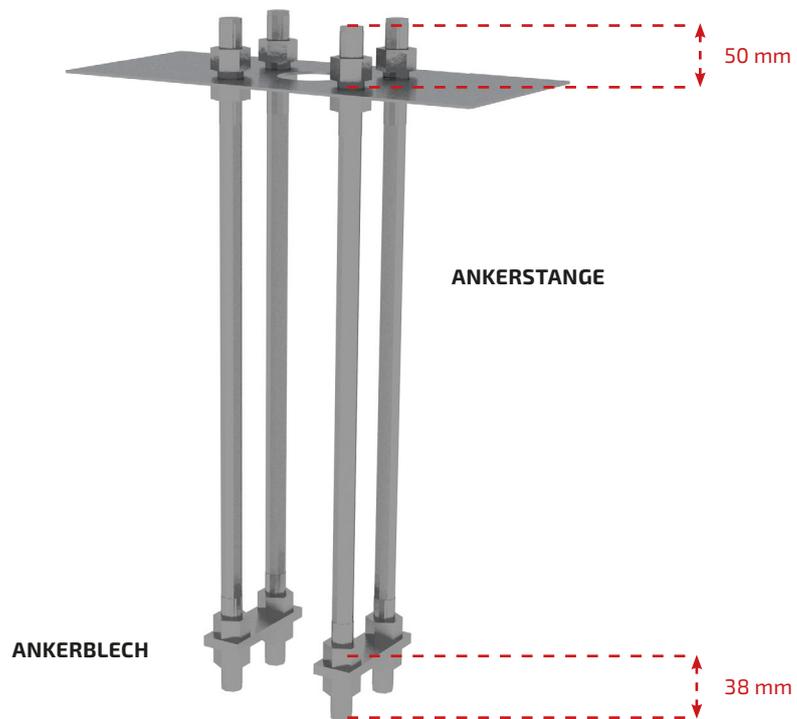
EINZELTEIL	VARIANTE	DOUBLE-CARPORT	SINGLE-CARPORT
<b>Betonsockelelement</b>	Sockelelement	52215-0389	52215-0391
	Betonsockelzubehör	52215-0664	52215-0664
<b>Rammpfahlelement</b>	HEA 180	52215-0765	



# EINZELTEILÜBERSICHT

## ANKERKORB

ANKERSCHABLONE



ANKERSTANGE

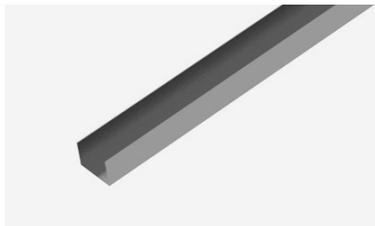
ANKERBLECH

EINZELTEIL	DOUBLE-CARPORT	SINGLE-CARPORT
Ankerblech		52215-0491
Ankerschablone		52215-0490
Ankerstange M16		52215-0493
Sechskantmutter Beilagscheibe		DIN 934 M16 DIN 125 M16

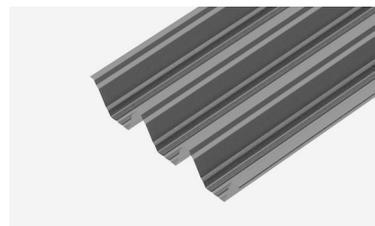


# EINZELTEILÜBERSICHT

## DACH UND ZUBEHÖR



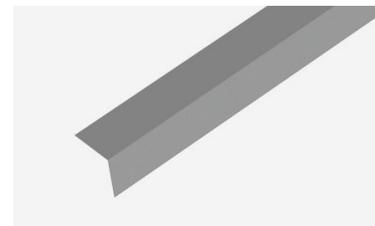
DACHRINNE



TRAPEZBLECH



BRETTSCHICHTHOLZBINDER



ABSCHLUSSBLECHE



DACHRINNENHALTER

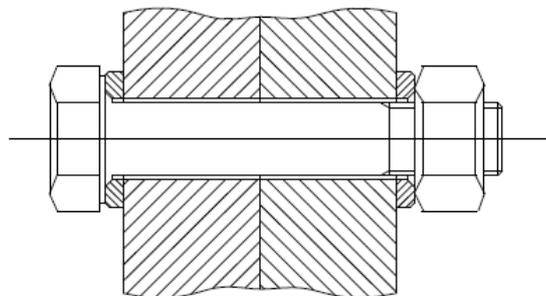
EINZELTEIL	VARIANTE	DOUBLE-CARPORT	SINGLE-CARPORT
<b>Brettschichtholzbinde</b>			Holzverbinder
<b>Trapezblech</b>	Bohrschrauben 6x75 5,5x25		5215-0660 52215-0659
<b>Abschlussbleche</b>	Kanteilabschluss (Ortgangblech)		52215-0763
	Pulldacheinfassung (Firstblech)		52215-0762
	Wasserprallblech (Traufblech)		52215-0761
	alternativ Wasserprallblech inkl. Schneefang		52215-0764
<b>Entwässerung</b>	Dachrinne & Zubehör		52215-0728



## ERFORDERLICHE DREHMOMENTE

ERFORDERLICHE DREHMOMENTE		
Schraubendurchmesser	Aufzubringendes Anziehmoment <b>M<sub>v</sub></b> (Drehmomentschlüssel)	
	Schraube feuerverz. Mutter Mo S <sub>2</sub> geschm.	Schraube leicht geölt
	Nm	Nm
<b>M12</b>	100	120
<b>M16</b>	250	350
<b>M20</b>	450	600
<b>M22</b>	650	900
<b>M24</b>	800	1100
<b>M27</b>	1250	1650
<b>M30</b>	1650	2200
<b>M36</b>	2800	3800

Handfestes Anziehen der Schrauben (20-30 Nm)





## BENÖTIGTES WERKZEUG

### NOTWENDIG

- Maurerschnur
- Nivelliergerät
- Trassierstange
- Fäustel
- Markierungsspray
- Maßband, Laser
- Ramme (Rammkopf HEA 180 geeignet für 6000 mm)
- Teleskoplader (Reichweite 12 m), Radlader, Kran (Hubkraft für alle Fahrzeuge ca. 3 t)
- Wasserwaage
- Schnur
- Richtscheit
- Gummihammer
- Wasseranschluss/Wasserbehältnis
- Betonmischmaschine, Quirl
- Mörtelimer, Mörtelwanne
- Kelle
- Schubkarre
- Baufolie unter der Sauberkeitsschicht
- Kanthölzer als Aufbauunterlage
- Ratschen-/ Nusskasten (8, 19, 24, 30, 36)
- Drehmomentschlüssel
- Zinkspray
- Schlagschnur
- 2x Schlupf (Tragkraft min 2 t, l = 2 m)
- Arbeitsbühne
- (Roll-) Gerüst (h ~ 5 m) first- und traufseitig
- Akkuschauber
- Schraubeinsätze
- Hubtraverse (l = 4 m)
- Eisensäge
- Lochsäge für Blech (D70-75 mm)
- Nietzange

### OPTIONAL

- Kernbohrgerät (D300 mm) bei asphaltiertem Boden
- Verlegezange für Pflastersteine
- Erdbohrer (min D350 mm)
- Schalungsmaterial
- Blechgreifer
- Schraubzwinde 800 mm
- Halteseil
- Blechschere
- Bördelzange



**FERTIG**

## SCHLUSSPRÜFUNG



- › Kontrollieren Sie, ob das Gesamtsystem und ALLE Bauteile nach den Planungsunterlagen errichtet wurden und keine Abweichungen vorhanden sind.

---

- › Kontrollieren Sie, ob alle Betonsockel auf einer Sauberkeitsschicht stehen.

---

- › Kontrollieren Sie, ob alle Schrauben an den dafür vorgesehenen Stellen angebracht wurden.

---

- › Kontrollieren Sie, ob ALLE Schrauben mit dem nach Montageanleitungen vorgesehenen Drehmomentangezogen wurden. **ACHTUNG!** Dies ist standsicherheitsrelevant und kann zu erheblichen Schäden führen!

### Haftungsausschluss:

Es dürfen keine baulichen Veränderungen (Einhausung, Änderung der Dachfläche etc.) am Carportsystem vorgenommen werden. Der Konstruktion dürfen ohne Rücksprache mit PMT keine Elemente hinzugefügt, geändert oder getauscht werden! Auf das Bauwerk dürfen nur die im Sicherheitsnachweis angegebenen Lasten wirken. Hierfür übernimmt die Premium Mounting Technologies GmbH & Co. KG keine Haftung!

Änderungen und Abweichungen von den Planungsunterlagen sind zwingend schriftlich mit der Premium Mounting Technologies GmbH & Co. KG abzustimmen!

**Vielen Dank, dass Sie sich für ein Carportsystem von PMT entschieden haben!**





Die Montageanleitung ist bei der Montage unbedingt zu berücksichtigen.  
Unter [www.pmt.solutions/service-center/downloads.html](http://www.pmt.solutions/service-center/downloads.html) finden Sie diese Montageanleitung auch in digitaler Form oder Scannen Sie direkt den QR-Code mit Ihrem Smartphone.



Interaktive 3D-Systemansicht:  
[www.pmt.solutions/produkte/pmt-carport-single.html](http://www.pmt.solutions/produkte/pmt-carport-single.html)



Interaktive 3D-Systemansicht:  
[www.pmt.solutions/produkte/pmt-carport-double.html](http://www.pmt.solutions/produkte/pmt-carport-double.html)

**Premium Mounting Technologies GmbH & Co. KG**  
Industriestraße 25  
D-95346 Stadtsteinach  
T +49 9225 95500  
F +49 9225 9550999  
info@pmt.solutions  
www.pmt.solutions

**HOCHSCHULE COBURG**  
university of applied sciences



**mk**  
INGENIEURGRUPPE  
KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN

Weitere Informationen: [www.pmt.solutions](http://www.pmt.solutions)  
Technische Änderungen vorbehalten.  
2017© Premium Mounting Technologies GmbH & Co. KG

**SERVICE-HOTLINE**  
**+49 9225 95500**